



Energiekarawane

Etablierte Aufsuchende
Energieberatungskampagne
auf Quartiersebene

Die Kampagne

Mit unserem Angebot „Energiekarawane“ befähigen wir Kommunen zu einer selbstständigen Durchführung in Zukunft. Städte und Gemeinden setzen dadurch die Wärmeplanung um und Hausbesitzer:innen werden ganz konkret beim Energie- und Geldsparen unterstützt. Gleichzeitig erhöht sich die Akzeptanz für Klimaschutz in der Bevölkerung.

Wissenstransfer

Der standardisierte Ablauf wird auf der Grundlage vorgefertigter Arbeitsmaterialien und Umsetzungspakete durchgeführt. Diese können von Kommunen selbst angepasst werden.

Kommunen werden zu aktiven Klimaschutzakteuren im Gebäudesektor.

„Jede und jeder, die/der sich in einer Kommune mit Klimaschutz beschäftigt, sollte gleich zu Beginn seiner Tätigkeit eine Energiekarawane organisieren, um sich bekannt und gleichzeitig den Klimaschutz für Bürger:innen und Bürger erlebbar zu machen.“

Frederic Fischer,
Klimaschutzmanager

Bürger:innen profitieren



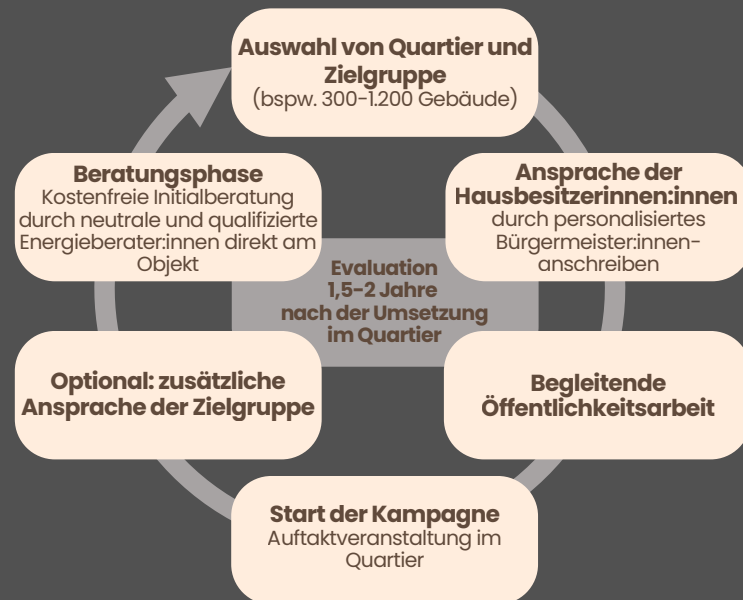
Bundesweite Begleitung

fesa e.V. und Klima-Bündnis leisten den Wissenstransfer und eine anschließende, durchgehende Begleitung während sämtlicher Projektphasen, einschließlich der Evaluierung.





Angebot für Kommunen jeder Größe Energiekarawane



Canva, eigene Darstellung, fesa e.V. 2026

Hausbesitzer:innen erfolgreich erreichen

Energiekarawane – eine erprobte und hoch wirksame Herangehensweise:

- Aktuell in ca. 60 Kommunen verankert
- In mehr als 150 Quartieren durchgeführt
- Mindestens 15.000 zusätzliche Energieberatungen seit 2017

Steigerung der Sanierungsrate je Quartier auf bis zu 15%

- Effekte durch mehr als 70 evaluierte Kampagnen nachgewiesen
- Umsetzungen von relevanten Einzelmaßnahmen bis hin zu Vollsanierungen

Förderhebel entspricht nahezu 1:100

- Eingesetzte kommunale Mittel führen zu Wertschöpfung im lokalen/ regionalen Handwerk

Kontakt aufnehmen

energiekarawane@fesa.de
0761/ 407 361
www.energiekarawane.info



Einsparungen von 250 t THG-
Emissionen je Quartier/
Kampagne entspricht



90.000 l Heizöl –
oder 90.000 m³
Erdgasverbrauch



Jährlichem Heizbedarf
von ca. 120
Einfamilienhäusern
nach KfW55 Standard

Canva, eigene Berechnung nach DENA-Gebäudereport, fesa e.V. 2025



Gemeinsam für
eine bürgernahe
Energiewende und
eine klimagerechte
Zukunft



Für umfassenden
und gerechten
Klimaschutz





**KLIMA
BÜNDNIS**



Freiburg und Südbaden

1. Gundelfingen
2. Singen
3. Murg
4. Bad Krozingen
5. Freiburg
6. Gvv Denzlingen-Vörstetten-Reute
7. Staufen
8. Endingen
9. Breisach
10. Bad Dürkheim
11. March
12. Herbolzheim
13. Riegel
14. Lörrach
15. Konstanz
16. Rheinfelden
17. Weil am Rhein
18. Titisee-Neustadt
19. Bad Säckingen
20. Schopfheim
21. Häg-Ehrsberg
22. Kenzingen
23. Gvv Schönaue

